

Ministerin rechnet mit mehr häuslicher Gewalt

Berlin. Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) rechnet angesichts der Ausgangsbeschränkungen in Deutschland mit einer Zunahme häuslicher Gewalt. Dass momentan viele Menschen zu Hause seien und Familienmitglieder sehr viel Zeit auf engem Raum miteinander verbrächten, könne zu einer Verschärfung von häuslichen Konflikten führen. »Das führt dann eben auch zu einer erhöhten Fallzahl, davon gehen wir aus«, sagte Giffey am Montag in Berlin. Ähnliche Befürchtungen hatte auch der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) bereits geäußert. Giffey rief Länder und Kommunen dazu auf, sicherzustellen, dass es genügend Unterbringungsmöglichkeiten in Frauenhäusern gibt. »Wenn ein Frauenhaus keine freien Plätze mehr hat, dann müssen sich die Kommunen und die Landkreise Gedanken machen, wo sie sonst die Frauen unterbringen können«, sagte sie. Am Mittwoch werde sie mit den Gleichstellungsministern der Länder in einer Schaltkonferenz über dieses Thema sprechen, kündigte Giffey an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/375522.ministerin-rechnet-mit-mehr-häuslicher-gewalt.html>